

# Hansestadt Rostock

## Bürgerschaft

### Niederschrift

#### Sitzung des zeitweiligen Sonderausschusses für Asyl- und Flüchtlingsangelegenheiten

Sitzungstermin: Dienstag, 14.06.2016  
Sitzungsbeginn: 17:00 Uhr  
Sitzungsende: 18:40 Uhr  
Ort, Raum: Beratungsraum 1b, Rathausanbau, Neuer Markt 1, 18055 Rostock

#### Sitzungsteilnehmer:

##### Anwesende Mitglieder

##### Vorsitz

Susanne Schreiber Rostocker Bund/ Graue/ Aufbruch 09

##### reguläre Mitglieder

Jutta Reinders	DIE LINKE.	bis TOP 8.3
Phillip Bock	DIE LINKE.	
Kay Nadolny	DIE LINKE.	Vertretung für: Frau Schröder, Kristin; bis TOP 8.3
Daniel Peters	CDU	Vertretung für: Frau Jähnel, Ulrike; bis TOP 8.1
Patrick Tempel	CDU	Vertretung für: Herrn Kästner, Steffen; bis TOP 8.3
Bernd Woldtman	SPD	
Torsten Sohn	BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN	Vertretung für: Herrn Knisch, Reinhard
Jahn Osterloh	UFR/ FDP	Vertretung für: Herrn Hammer, Jan Hendrik

##### Verwaltung

Steffen Bockhahn	Senator für Jugend und Soziales, Gesundheit, Schule und Sport
Stephanie Nelles	Büro für Integrationsfragen für Migrantinnen und Migranten
Antonia Schröder	Amt für Flüchtlingsangelegenheiten und Integration
Marcel Kempert	Büro des Oberbürgermeisters - Sitzungsdienst der Bürgerschaft

##### Gäste

Dirk Panzner	staatliches Schulamt Rostock
Julia Pelizaeus	Initiative "Rostock hilft"
Vertreter/innen der Medien	
Birgit Witte	Ökohaus e. V.

<b>Entschuldigte Mitglieder</b>		
<b>reguläre Mitglieder</b>		
Kristin Schröder	DIE LINKE.	entschuldigt
Ulrike Jahnel	CDU	entschuldigt
Steffen Kästner	CDU	entschuldigt
Ümran Junge	SPD	entschuldigt
Reinhard Knisch	BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN	entschuldigt
Jan Hendrik Hammer	UFR/ FDP	entschuldigt

## **Tagesordnung:**

### **(öffentlich)**

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderungen der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 17.05.2016
- 4 Wahlen
  - 4.1 Wahl der/ des Vorsitzenden des Ausschusses
  - 4.2 Wahl der/ des 1. stellvertretenden Vorsitzenden des Ausschusses
- 5 Anträge
- 6 Beschlussvorlagen
- 7 Informationsvorlagen
- 8 Verschiedenes
  - 8.1 Aktuelle Berichterstattung des Amtes für Flüchtlingsangelegenheiten und Integration
  - 8.2 Aktuelle Berichterstattung des Migrationsamtes zu Abschiebungen
  - 8.3 Aktuelle Berichterstattung des staatlichen Schulamtes zu Beschulungen
  - 8.4 Themenschwerpunkte für eine gemeinsame Sitzung mit dem Jugendhilfeausschuss  
Planung der Ausschusssitzung am 12. Juli 2016
- 9 Schließen der öffentlichen Sitzung

**(nichtöffentlich)**

- 10     Anträge
- 11     Beschlussvorlagen
- 12     Informationsvorlagen
- 13     Verschiedenes
- 14     Schließen der Sitzung

## Protokoll:

(öffentlich)

### TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Frau Schreiber eröffnet um 17.00 Uhr die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung fest. Mit Datum 7. Juni 2016 ist den Mitgliedern des Ausschusses die Ladung zur heutigen Sitzung zugegangen. Die öffentliche Bekanntmachung erfolgte ebenfalls ab 7. Juni 2016 durch Aushang im Schaukasten am Rathaus und in den Ortsämtern.

Der Ausschuss ist zu Sitzungsbeginn mit neun anwesenden Mitgliedern beschlussfähig.

### TOP 2 Änderungen der Tagesordnung

Frau Schreiber informiert die Ausschussmitglieder, dass das Migrationsamt sich für die heutige Sitzung entschuldigen lässt. Die Teilnahme soll in der Sitzung am 12. Juli 2016 erfolgen, in diesem Zusammenhang bittet das Migrationsamt um Übergabe konkreter Fragestellungen zur besseren Sitzungsvorbereitung. Somit entfällt der Tagesordnungspunkt 8.2 für die heutige Sitzung.

Die Tagesordnung wird in veränderter Form bestätigt.

### TOP 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 17.05.2016

Die Niederschrift der Sitzung des zeitweiligen Sonderausschusses für Asyl- und Flüchtlingsangelegenheiten vom 17. Mai 2016 wird genehmigt.

#### Abstimmung:

#### Abstimmungsergebnis:

Dafür:	7
Dagegen:	0
Enthaltungen:	2

Angenommen	X
Abgelehnt	

### TOP 4 Wahlen

#### TOP 4.1 Wahl der/ des Vorsitzenden des Ausschusses

Frau Schreiber bittet die Ausschussmitglieder um Vorschläge für die Wahl der/ des Vorsitzenden des Ausschusses.

Frau Schreiber schlägt sich selbst vor.  
Herr Woldtmann schlägt sich selbst vor.

Die Ausschussmitglieder bitten die Vorgeschlagenen um eine kurze Vorstellung ihrer Person.

Frau Schreiber schließt die Wahlliste ab. Frau Reinders stellt den Geschäftsordnungsantrag auf geheime Abstimmung. Daraufhin bittet Frau Schreiber um Bildung eines Wahlausschusses. Herr Bock und Herr Sohn erklären sich zur Mitarbeit bereit.

Für die Dauer der Wahlhandlung wird die Sitzung kurz unterbrochen.

**- Pause -**

Die geheime Abstimmung zur Wahl der/ des Vorsitzenden des Ausschusses hat folgendes ergeben:

**Gesetzliche Stimmenzahl: 10**  
**ausgegebene Stimmzettel: 9**  
**abgegebene Stimmzettel: 9**  
**ungültige Stimmzettel: -**

Auf Frau Schreiber entfielen sechs Stimmen. Auf Herrn Woldtman entfielen drei Stimmen. Somit ist Frau Schreiber als Vorsitzende des Ausschusses gewählt. Frau Schreiber nimmt die Wahl an und behält die Sitzungsleitung.

Aufgrund der soeben erfolgten Wahl ist nun die Funktion der/ des 1. stellvertretenden Vorsitzenden neu zu wählen. Frau Schreiber stellt den Geschäftsordnungsantrag auf Erweiterung der Tagesordnung um diese Wahl.

**Abstimmungsergebnis zum Geschäftsordnungsantrag:**

**Dafür: 9      Dagegen: 0      Enthaltungen: 0**  
angenommen!

#### **TOP 4.2   Wahl der/ des 1. stellvertretenden Vorsitzenden des Ausschusses**

Frau Schreiber bittet die Ausschussmitglieder um Vorschläge zur Wahl der/ des 1. stellvertretenden Vorsitzenden des Ausschusses.

Herr Peters schlägt Herrn Woldtman vor.

Frau Schreiber schließt die Wahlliste. Es erfolgt eine offene Abstimmung.

Wahlvorschlag: Bernd Woldtman

**Dafür:                      8**  
**Dagegen:                 0**  
**Enthaltungen:          1**

Mit 8 Dafürstimmen ist Herr Woldtman als 1. stellvertretender Vorsitzender des Ausschusses gewählt. Frau Schreiber fragt Herrn Woldtman, ob er die Wahl annimmt. Herr Woldtman nimmt die Wahl an. Frau Schreiber gratuliert Herrn Woldtman zur Wahl.

#### **TOP 5      Anträge**

- entfällt -

#### **TOP 6      Beschlussvorlagen**

- entfällt -

#### **TOP 7      Informationsvorlagen**

- entfällt -

## **TOP 8      Verschiedenes**

### **TOP 8.1    Aktuelle Berichterstattung des Amtes für Flüchtlingsangelegenheiten und Integration**

Herr Bockhahn gibt einen Überblick über die aktuelle Situation.

Weiterhin ist ein sehr geringer Zugang von Neuankömmlingen zu verzeichnen. In diesem Zusammenhang ist momentan der Leerzug der Unterkunft in der Petersdorfer Straße geplant. Fraglich ist auch wegen der aktuell unüberschaubaren politischen Situation die Form der Weiterführung der Ertüchtigung der Unterkunft Industriestraße, in der sich zurzeit ca. 70 Personen aufhalten.

In der Gemeinschaftsunterkunft Bonhoefferstraße konnte zwischenzeitlich die vollständige Kapazität geschaffen werden, sodass eine weitere Belegung erfolgen kann.

Problematisch ist weiterhin die Fehlbelegungsquote in den Unterkünften, die aus der Belegung mit anerkannten Asylbewerber/innen und dem Mangel vorhandenen Wohnraums resultiert. Vorgabe des Landes M-V ist eine Fehlbelegungsquote von drei bis fünf Prozent, die Quote der Hansestadt Rostock beläuft sich zurzeit auf durchschnittlich ca. 54 Prozent.

Des Weiteren ist auch die Personalsituation im Amt für Flüchtlingsangelegenheiten und Integration (55) angespannt. Besonders im Bereich Wohnraumversorgung ist der Personalbestand aus unterschiedlichen Gründen sehr prekär. Einzig die Leistungsabteilung ist im Moment vollständig arbeitsfähig.

Herr Bockhahn informiert auf Nachfrage von Frau Reinders, dass die Ertüchtigung der Unterkunft Langenort zum 1. Juli 2016 als realistisch angesehen werden kann. Der Vermieter hat diesem Termin zugesagt, das Bauamt schätzt den Baufortschritt als planmäßig ein.

Frau Reinders bittet um Übergabe eines aktuellen Organigramms des Amtes 55 (*Hinweis: Organigramm liegt der Niederschrift als Anlage 1 bei*).

### **TOP 8.2    Aktuelle Berichterstattung des Migrationsamtes zu Abschiebungen**

- entfällt -

(siehe TOP 2)

### **TOP 8.3    Aktuelle Berichterstattung des staatlichen Schulamtes zu Beschulungen**

Herr Panzner berichtet über aktuelle Entwicklungen in den Schuleinrichtungen.

An den Grundschulen wurden mittlerweile 16 Intensivkurse Deutsch eingerichtet sowie sieben weiterführende Kurse in der Sekundarstufe I. Zusätzlich wurde Lehrpersonal "Deutsch als Zweitsprache" (DAZ) und Personal mit sonderpädagogischer Aufgabenstellung eingestellt, die die Kurse in Teams organisieren. In den DAZ-Kursen befinden sich zurzeit ca. 800 Schülerinnen und Schüler.

Die Schulen im Bereich Stadtmitte bewegen sich mit den Schülerzahlen extrem an den Kapazitätsgrenzen.

Auf Nachfrage von Frau Schreiber informiert Herr Panzner, dass von Engpässen in der Belegung und Ausstattung der Schulen für das neue Schuljahr 2016/ 17 nicht auszugehen ist.

In diesem Zusammenhang informiert Herr Bockhahn, dass auf Engpässe kurzfristig reagiert werden kann. So wurde in der Grundschule "Lütt Matten" eine Erweiterung mit einer Containerlösung realisiert, bis der reguläre Erweiterungsbau 2017/ 18 abgeschlossen ist.

Frau Schreiber stellt den Geschäftsordnungsantrag auf Rederecht für Frau Witte.

**Abstimmungsergebnis zum Geschäftsordnungsantrag:**

**Dafür: 7      Dagegen: 0      Enthaltungen: 0**

angenommen!

Frau Witte bittet um Informationen, wie Familien erreicht werden können, die sich nicht mehr in sozialer Betreuung befinden. Herr Bockhahn verweist in diesem Zusammenhang darauf, dass besondere Betreuungsleistungen unabhängig von ihrer unstrittigen Notwendigkeit freiwillige Leistungen darstellen.

<b>TOP 8.4   Themenschwerpunkte für eine gemeinsame Sitzung mit dem Jugendhilfeausschuss Planung der Ausschusssitzung am 12. Juli 2016</b>
--

Themenschwerpunkte für eine gemeinsame Sitzung mit dem Jugendhilfeausschuss

Frau Schreiber sieht folgende Schwerpunkte:

- Frühe Hilfen
- Umgang mit unbegleitet minderjährigen Asylbewerber/ innen beim Übergang in normale Hilfen

Dazu gibt es keine gegenteiligen Auffassungen.

Planung der Ausschusssitzung am 12. Juli 2016

Frau Schreiber regt eine Sitzung in der Unterkunft Langenort an. Zu dieser Sitzung sollen das Jugendhaus Rostock sowie das Migrationsamt geladen werden.

Dazu gibt es keine gegenteiligen Auffassungen.

<b>TOP 9      Schließen der öffentlichen Sitzung</b>
--

Frau Schreiber schließt die öffentliche Sitzung und stellt die Nichtöffentlichkeit her.